

Verzweifelte Jobsuche: Frau findet keine Lehrstelle als Heimhilfe!

Heute berichtet eine 48-jährige Frau über ihre Schwierigkeiten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zur Heimhilfe in Niederösterreich, trotz des Pflegepersonalmangels. Die Caritas bestätigt hohes Interesse an Ausbildungsplätzen.

Niederösterreich, Österreich - In einem exemplarischen Fall der Schwierigkeiten bei der Jobsuche hat die 48-jährige Anna aus Niederösterreich, die sich als Heimhilfe ausbilden lassen möchte, trotz des akuten Pflegepersonalmangels bislang keine positiven Rückmeldungen auf ihre Bewerbungen erhalten. Laut einem Bericht von **Heute** hat Anna sich bei mehreren Organisationen beworben, darunter die Caritas und das Hilfswerk, doch ihre Anwendungen scheinen ohne Beachtung im Müll zu landen. Anna lebt derzeit von 1.050 Euro Notstandshilfe und ist frustriert über die fehlende Unterstützung bei ihrem Wunsch, in den Pflegeberuf einzusteigen, insbesondere da ihre eigene Mutter in einem Pflegeheim lebt.

Die Caritas der Erzdiözese Wien bestätigte auf Anfrage von **Spiegel**, dass die Nachfrage nach Heimhilfe-Personal groß sei und im Jahr 2024 bereits rund 100 Ausbildungsplätze vergeben wurden. Die Aussagen von Anna, dass sie möglicherweise zu alt für den Job sei, werden von der Caritas zurückgewiesen; es gibt keine Altersobergrenze für Bewerber. Viele in ähnlichen Situationen fühlen sich jedoch ebenso alleingelassen und sehen keine Möglichkeit, in einen Beruf mit vermeintlichem Fachkräftemangel einzutreten.

Dieses traurige Beispiel zeigt eine Diskrepanz zwischen der

nachgefragten Arbeitskraft im Pflegebereich und der realen Möglichkeit für Bewerber, einen Platz zu finden. Die vorhandenen Ausbildungsplätze scheinen nicht auszureichen, um den enormen Bedarf zu decken, was die Frustration vieler Arbeitssuchender wie Anna weiter verstärkt. Ein deutlicher Aufruf zur Verbesserung der Rekrutierungs- und Ausbildungsprozesse ist nötig, um den dringenden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at